

Die Nestle Ernährungsstudie

- **So is(s)t Deutschland** ●

Verband der Oecotrophologen

Die Nestlé Ernährungsstudie Partner, Herangehensweise, Ausrichtung

Project partners



BCG

IfD
Allensbach

Study design

Qualitative Phase

Consumer/Shopper

- 10 Fokusgruppen
- 80 In-home Tiefeninterviews

Handel/Shopper

- Store-Checks
- Exit-Interviews
- Experten-Interviews

Quantitative Phase

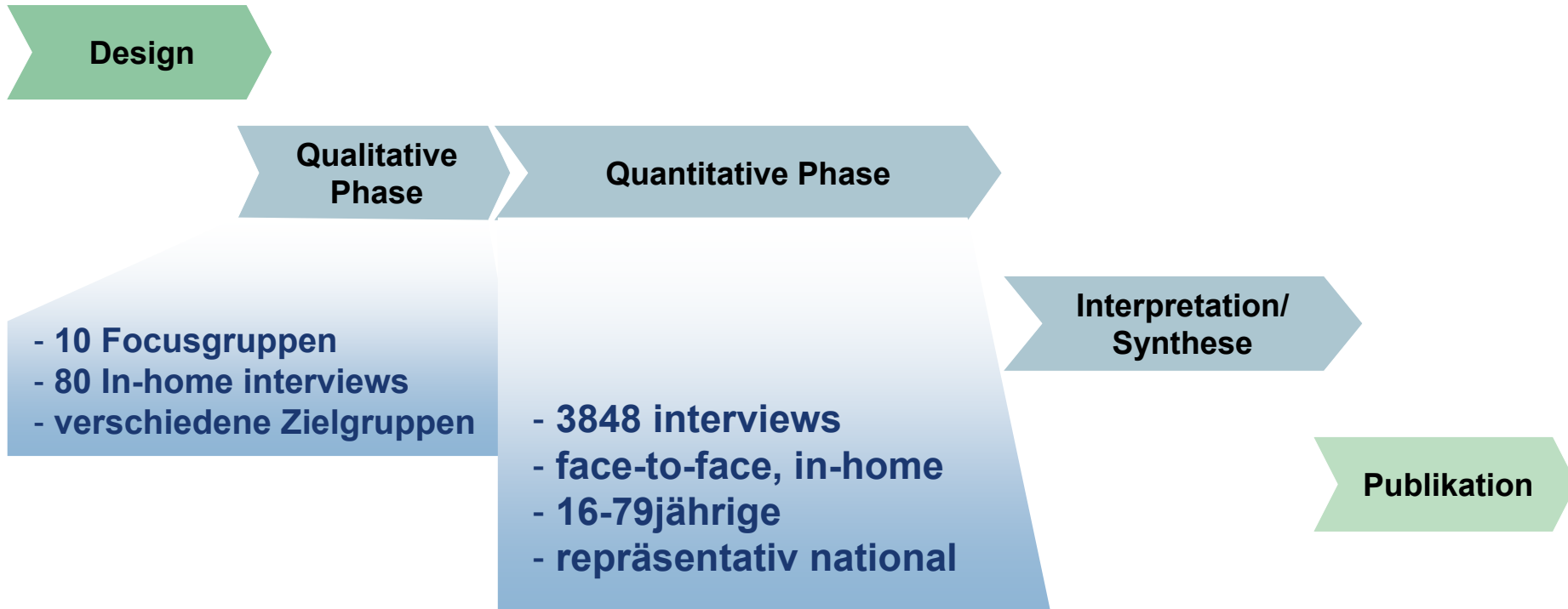
- 3.848 Interviews
- Face-to-face, in-home
- 16-79 Jahre alt
- National repräsentativ



Die Nestle Ernährungsstudie: Eckpfeiler und Fahrplan

Apr Mai Jun Jul Aug Sep Okt Nov ->

14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48



Deutschland ‚in Bewegung‘: gesellschaftliche Trends verändern das Ernährungsverhalten

Alterung der Gesellschaft

Entwicklung der Einkommen

Berufstätigkeit von Frauen

Zunahme Singles & DINKS

Individualisierung der Lebensstile

Beziehungen zwischen den Generationen

Migration

Veränderte Handels- und Dienstleistungsstrukturen



Entstrukturierung des Alltags

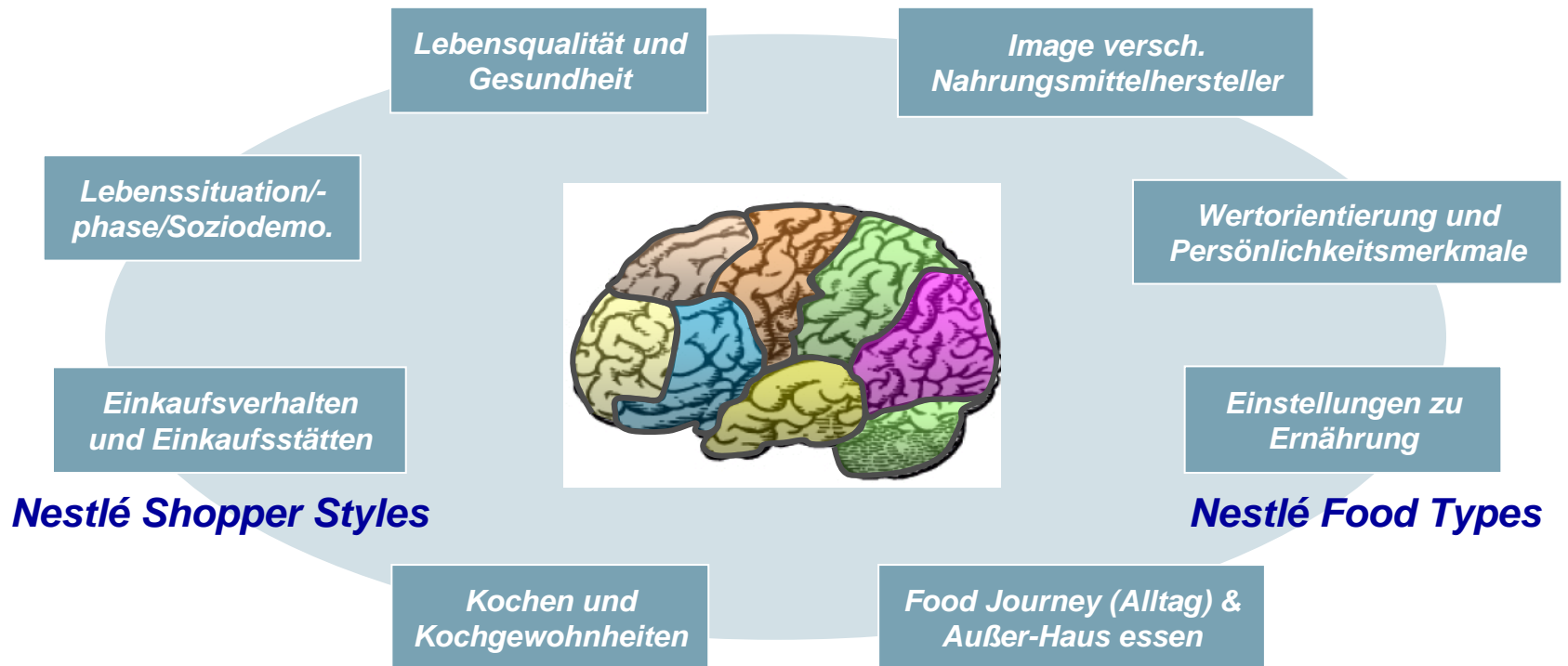
Auflösung klassischer Rollenmuster

Internationalisierung

Multi-optionalität

Mobilität

Die Bausteine der Nestlé Studie nehmen die gesellschaftlichen Trends auf

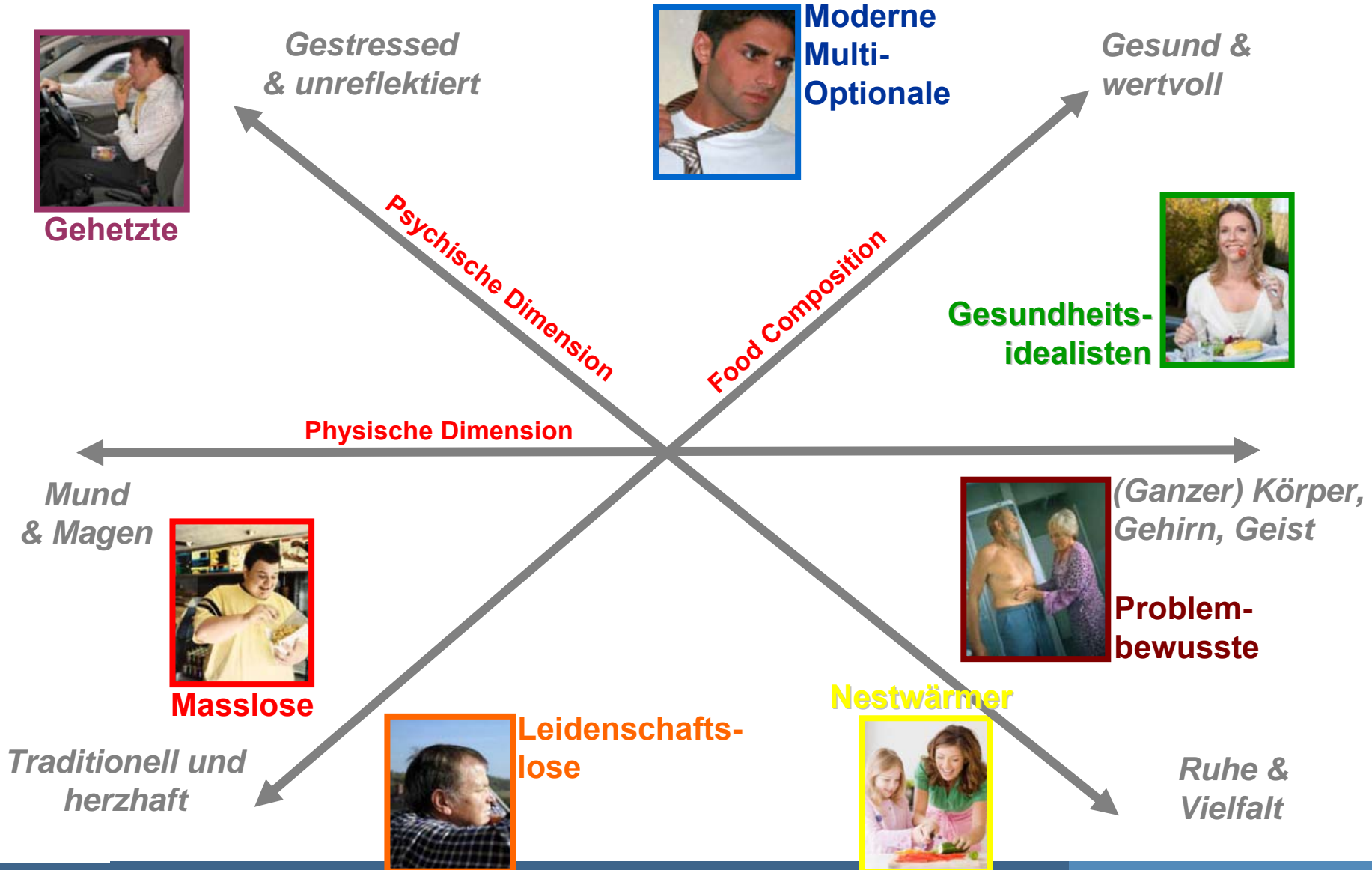


Lebensqualität in Deutschland: gesunde Ernährung ist nicht top-of-mind

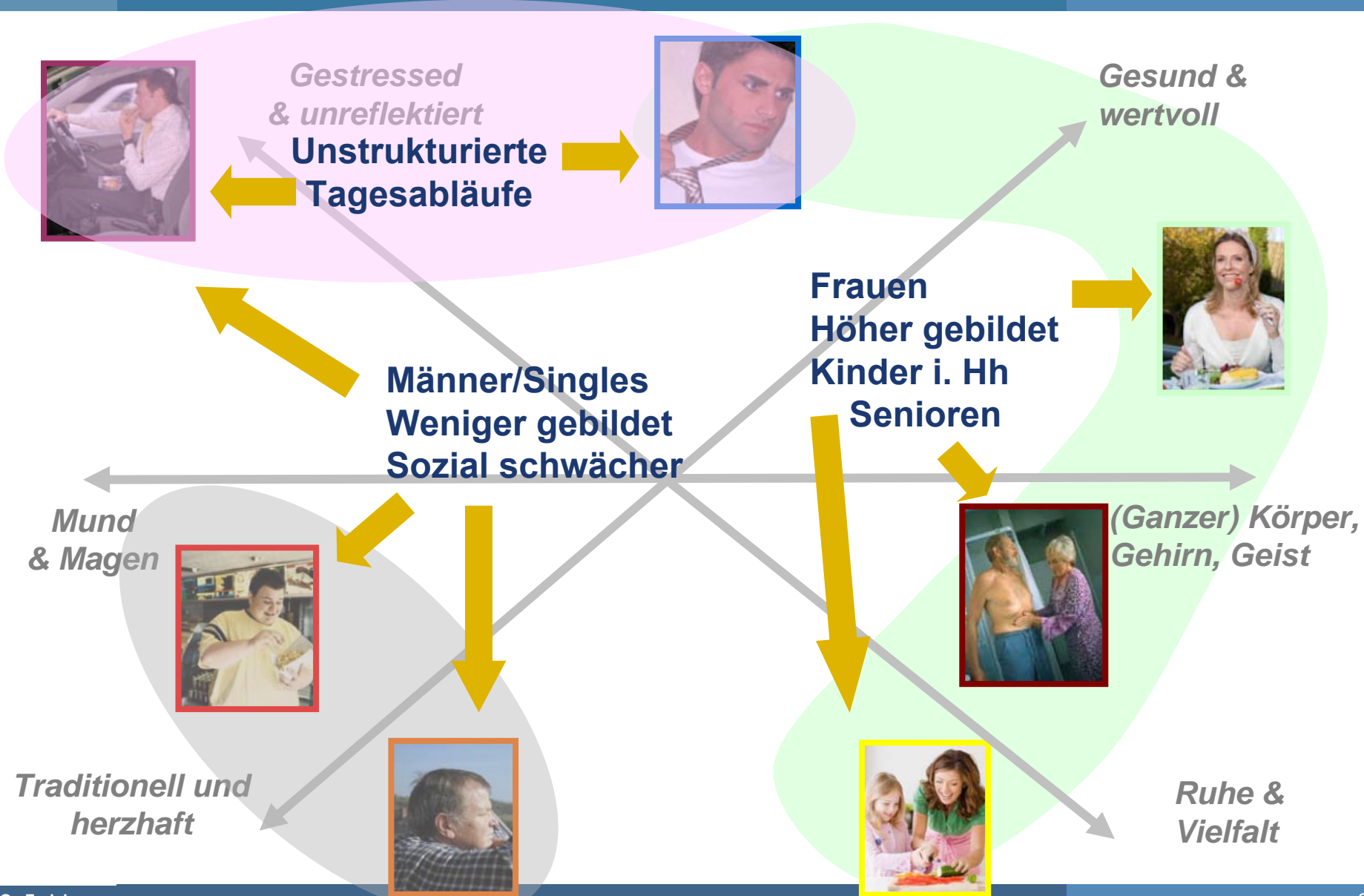
76% der Deutschen sind (sehr) zufrieden mit ihrer Lebensqualität



Die 7 Nestle Food Types als 'Spiegel der Gesellschaft'



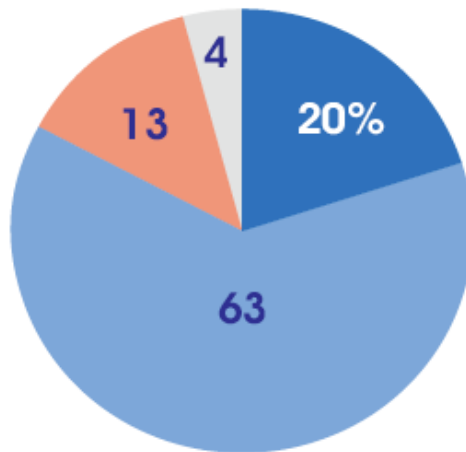
Sozialisierung, Geschlecht und Struktur der Tagesabläufe als wichtige Faktoren





Männliche Singles als besondere Problemgruppe

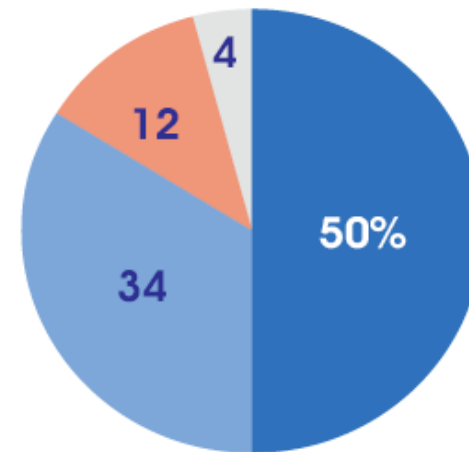
Frage: "Wie viele Gedanken machen Sie sich über Ihre Ernährung, darüber, was Sie so essen?
Würden Sie sagen, Sie beschäftigen sich mit Essen ..."



Männliche Singles



-  *Es denken sehr viel für die eigene Ernährung nach*
-  *Nicht sonderlich viel*

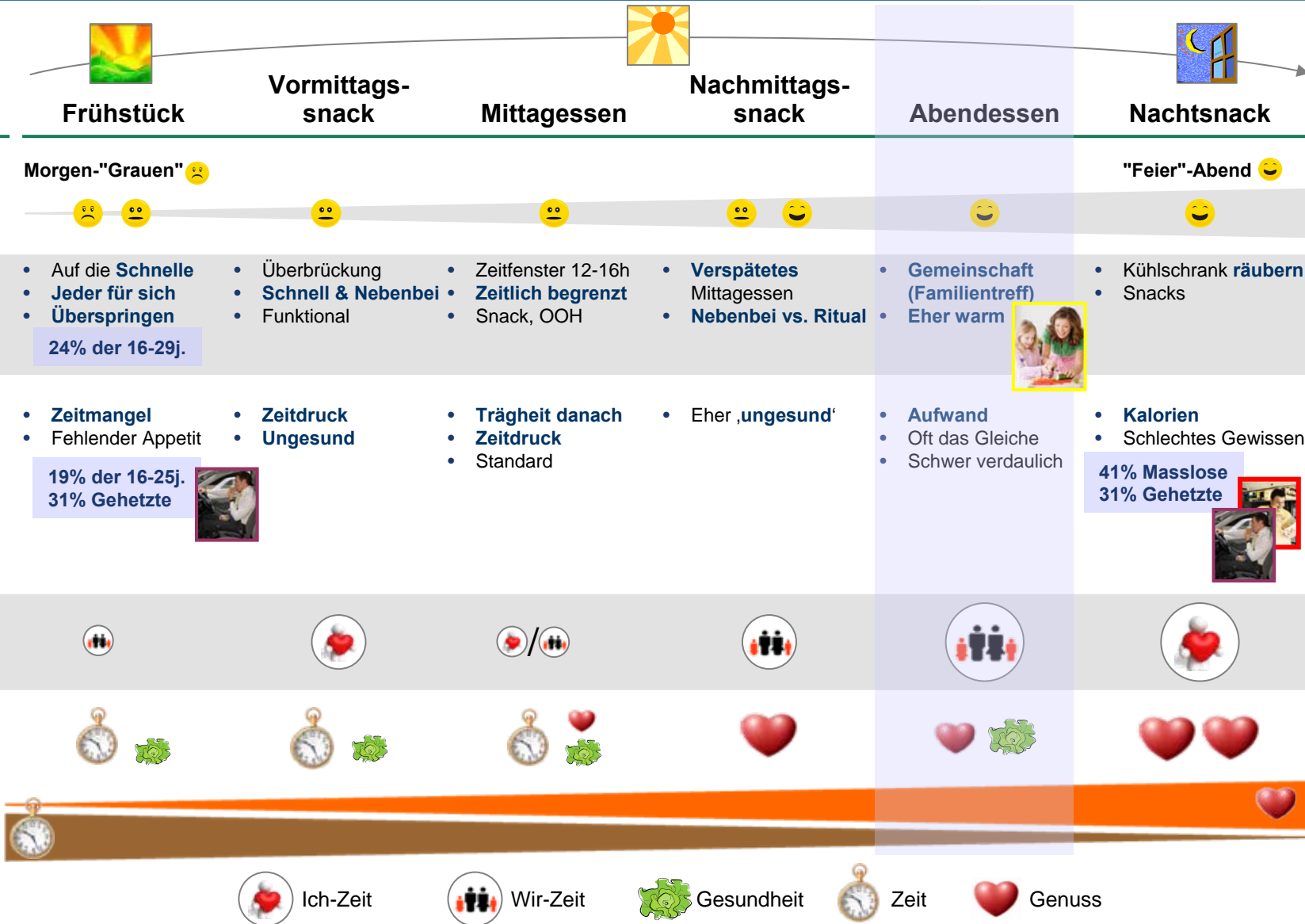
Weibliche Singles



-  *Kaum, gar nicht*
-  *Unentschieden, keine Angabe*

Basis: Bundesrepublik Deutschland; 20- bis 59-jährige Singles

Die Food Journey zeigt: entstrukturierte Tagesabläufe als Hürde für bessere Ernährung



Wo wird beispielweise gefrühstückt ?

Wo wird in Deutschland gefrühstückt?

Location	TOTAL
Zu Hause	71%
Ganz unterschiedlich / woanders	14%
Gar nicht	14%

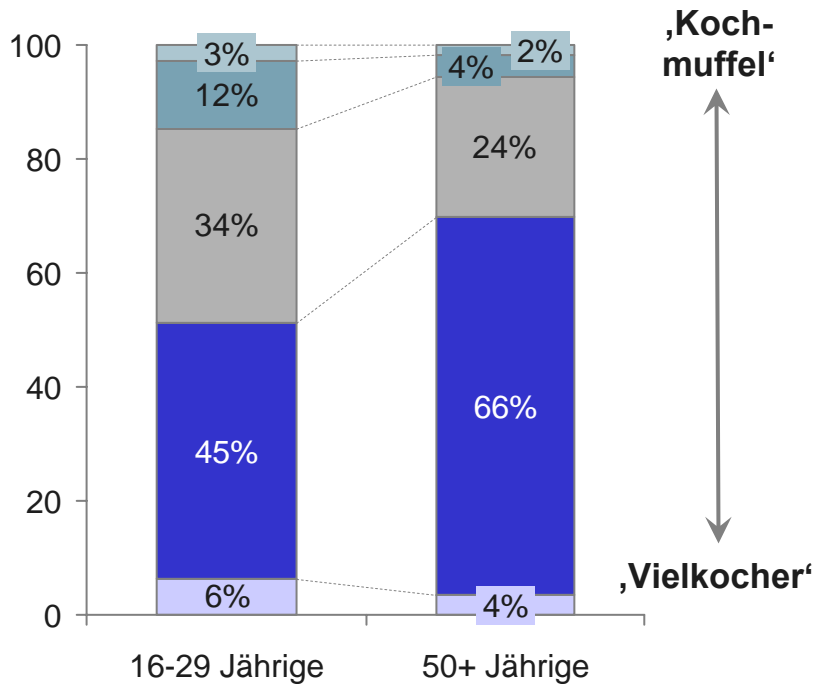
Auswertung nach der Frage: Wie ist das bei Ihnen:
Frühstücken Sie unter der Woche normalerweise

21% bei Jungen
(16-29 Jahre)

24% bei Jungen
(16-29 Jahre)

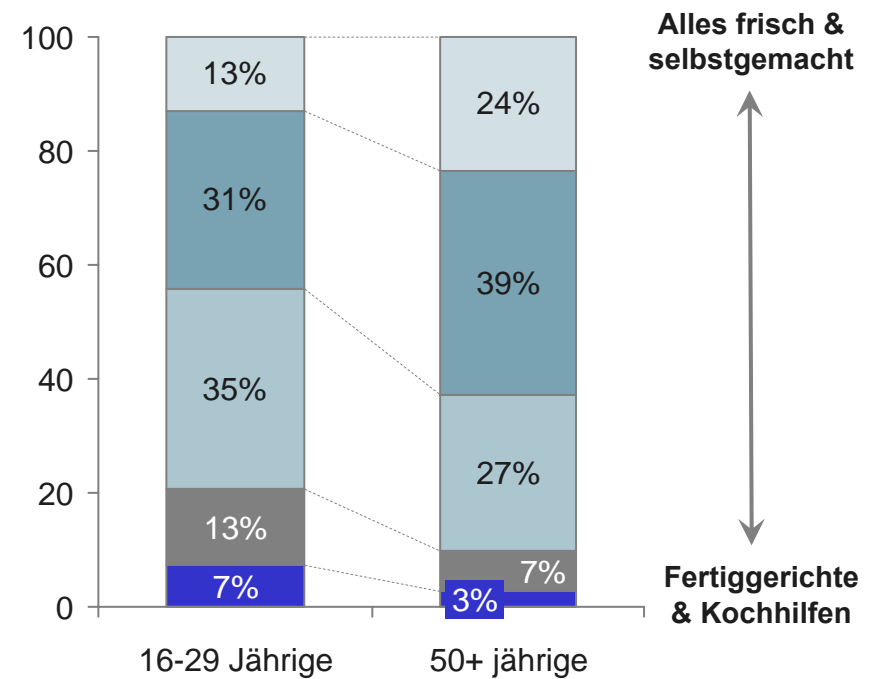
Davon (alle Befragte):
10% am Arbeitsplatz
3% unterwegs

Kochen: Paradigmenwechsel ?



Ich koche selbst:

- Nie
- 1x pro Woche oder seltener
- Mehrmals in der Woche
- Einmal täglich
- Mehrmals täglich



**Für mich ist
'selbst gekocht'**

- 'Fertiggerichte erhitzt'
- 'Fertiggerichte, selbst verfeinert'
- 'selbst zubereitet mit Kochhilfen'
- 'selbst zubereitet mit Supermarktprodukten'
- 'alles selbst zubereitet'

- Ernährung ist ein Spiegelbild der Gesellschaft
- Strukturwandel und Alltagskultur prägen das Ernährungsverhalten
- Die *Nestlé Ernährungsstudie* nimmt diese Strömungen auf und zeichnet ein ganzheitliches Bild der Ernährungssituation in Deutschland
- *Gute Ernährung* ist nur bedingt als Treiber von Lebensqualität im Bewusstsein der Verbraucher. Es herrscht ein gewisses Desinteresse am Thema.
- Die *Nestlé Ernährungstypen* zeigen, dass die Einstellung zur eigenen Ernährung eine Frage der Sozialisierung ist, der Bildung, des Geschlechts sowie der Entstrukturierung der Tagesabläufe
- Beim Thema ‚Kochen‘ deutet sich ein möglicher Paradigmenwechsel an
 - ▶ Erosion des Stellenwertes guter Ernährung in der Gesellschaft
 - ▶ Wo müssen Information, Beratung und Produktangebote der Zukunft ansetzen, um Menschen in Ihrer Lebensrealität zu erreichen und zu einer neuen Kultur der Ernährung beizutragen ?